

# Der Weg zum Gartentraum

## Bodenbeläge aus Naturwerkstein

# U

nter allen Baustoffen nimmt der Naturwerkstein eine herausragende Stellung ein. Die hervorragenden Eigenschaften der Naturwerksteine sind seit vielen Jahrtausenden ausschlaggebend für deren Verwendung als Bodenbelag. Schon die alten Römer erkannten die Vorteile bei der Verwendung von Natursteinen.

Besonders hoch und effektiv werden Naturwerkstein-Bodenbeläge in Bezug auf technische Kriterien, technischfunktionale Lebensdauer sowie hinsichtlich des Reinigungs- und Pflegeaufwandes und nicht zuletzt unter ökologischen Gesichtspunkten wie z.B. Recyclingfähigkeit bewertet.

Naturstein ist ein Naturprodukt, dessen besondere Eigenschaften durch die Art und Bindung der gesteinsbildenden Mineralien bestimmt wird. Naturwerkstein, der für Bodenbeläge bearbeitete Naturstein, ist kein uniformes Industrieprodukt, sondern zeigt seine ganz eigene Entstehungsgeschichte. Naturwerksteine werden vielfach wegen ihrer hohen optischen und technischen Qualitäten als Bodenbelag ausgewählt. Die optische Qualität lässt sich mit einer umfassenden und aktuellen Bemusterung oder an Referenzbauten, die die ganze Bandbreite der Gesteinsvarietäten zeigen, darstellen. Naturwerkstein kann nicht wie ein industriell gefertigtes Produkt ausgewählt und beurteilt werden. Farbvarietäten im Naturstein sind natürlich. Diese „Schwankungen“ stellen die Einmaligkeit der Naturwerksteine dar.

Bodenbeläge im Freien müssen immer trittsicher sein. Als trittsicher haben sich raue Oberflächenbearbeitungen,



wie z.B. geflammt, gestockt, jetgestrahlt und sandgestrahlt bewährt. Die Gesteinsbearbeitung ist abhängig von der Gesteinsart. Naturwerkstein-Fachbetriebe wie das Natursteinwerk Rechtglaub-Wolf in Lübeck beraten Sie gerne über die verschiedenen Möglichkeiten der Naturwerksteine und der Oberflächenbearbeitung. Bodenbeläge im Außenbereich sind den höchsten Belastungen ausgesetzt. Eine wesentliche Beanspruchung bei allen Materialien wird durch die Feuchtigkeit in Außenbereichen verursacht. Grundsätzlich müssen alle Außenflächen ein Gefälle zur Ableitung des Oberflächenwassers aufweisen. Weiterhin müssen ausreichend dimensionierte Wasserabläufe vorhanden sein, die eine gezielte Entwässerung ermöglichen.

### Beläge für Terrassen und Balkone

Grundsätzlich können Naturwerksteinplatten nur auf tragfähigem Untergrund schadensfrei verlegt werden. Sind im Untergrund nicht ausreichend tragfähige Materialien wie z.B. Wärmedämmungen, Trittschalldämmungen o.ä. vorgesehen, so ist über solchen Materialien eine Tragschicht mit lastverteilenden Eigenschaften anzuordnen. Der übliche Verlegemörtel ist als Lastverteilungsschicht nicht geeignet. Da Natursteinbeläge üblicherweise nicht wasserundurchlässig sind, muss eine gezielte Wasserableitung an der Oberfläche und im Verlegeuntergrund gewährleistet sein. Durch die Verlegung von Natursteinplatten in sickerfähige Mörtel (Einkornmörtel) und Lastverteilungsschichten sowie der Anordnung von Drainschichten unterhalb der Lastverteilungsschicht kann eine bessere Austrocknung der Beläge erzielt werden.

Text und Bilder: Stefan Wolf, Natursteinwerk Rechtglaub-Wolf in Lübeck